

1) BW3: Ausstrahlung!

29. April 2018

Kennt ihr Menschen mit einer besonderen Ausstrahlung? Möchtest du selber gerne ein Mensch mit Ausstrahlung sein? Das wäre gut so, denn das ist Gottes Plan für dich und dein Leben! Du sollst Ausstrahlung haben, Charisma und die Welt um dich herum soll genau durch dich etwas heller werden! Jesus sagt uns ja in seinem Wort:

«Ihr seid das Licht dieser Welt!» Er meint damit die Jünger als «seine Gemeinde».

Auch wir sind Gemeinde. Eine christliche Gemeinde. Wir feiern einen christlichen Gottesdienst und viele Menschen in der Schweiz bezeichnen sich selber als Christen. Was bedeutet das überhaupt? Christ sein?

Klar kommt es von Jesus Christus. Christos ist eine lateinische Übersetzung von «Meschich», was der Gesalbte bedeutet. Der erste Gesalbte, der in der Bibel erwähnt wird ist Aaron.

2 Mo 3:30 Auch Aaron und seine Söhne sollst du salben und sie dadurch heiligen, damit sie mir den Priesterdienst ausüben.

Was bedeutete dieses Salben Aarons, seiner Söhne und aller Nachkommen? Es war das geistliche Zurüsten und Bereitstellung für eine Aufgabe! Es ist eng untrennbar verbunden mit dem heiligen. Heiligen wiederum bedeutet, etwas oder jemanden für Gott zu bestimmen, zu reservieren. Für ihn persönlich oder für eine Aufgabe in seinem Königreich!

Auch Gegenstände wurden als Auftrag von Gott auf diese Weise für ihn reserviert und zum alleinigen Gebrauch der Verherrlichung Gottes bestimmt!

2. Mo 40:8 Richte ringsum den Vorhof auf! Auch den Vorhang des Tors zum Vorhof hänge auf! 9 Darauf nimm das Salböl und salbe die Wohnung und alles, was darin ist, und heilige dadurch sie und all ihre Geräte, damit sie heilig wird! 10 Salbe auch den Brandopferaltar und all seine Geräte und heilige dadurch den Altar, damit der Altar hochheilig wird!

→ Alles was Gott verherrlichen sollte, musste zuerst gesalbt werden! Menschen, Tiere, Häuser, Gefässe... auch die Könige Israels, und neben den Priestern auch die Propheten!

Es ist also völlig nachvollziehbar, dass die Juden seit der Zerschlagung Israels durch die Babylonischen Könige auf den Gesalbten Gottes warteten, den Messias, der durch die Propheten angekündigt war.

Salbung im Neuen Testament bedeutet grundsätzlich dasselbe wie im Alten Bund. Aber sie unterscheidet sich dennoch in wesentlichen Punkten. Vieles was früher symbolisch war, hat sich im neuen Bund verändert, meistens verstärkt und erweitert.

Petrus predigt in Cäsarea einem römischen Hauptmann und sagte dabei:

Apg 10:38 Jesus von Nazaret wurde von Gott mit dem Heiligen Geist gesalbt und mit Kraft erfüllt und zog dann im ganzen Land umher, tat Gutes und heilte alle, die der Teufel in seiner Gewalt hatte; denn Gott war mit ihm.

Er hatte gesehen und beobachtet, wie Jesus vom Heiligen Geist berührt worden war bei seiner Taufe. Genau nach diesem Moment war Jesus nicht mehr der unbekannte Sohn irgend eines Zimmermanns. Er war Jesus der Messias, oder der Christus, was die lateinische Bezeichnung ist für der Gesalbte.

Durch diese Berührung Gottes, durch den Heiligen Geist, war das Warten auf den Christus beendet. Er war nun definitiv auserwählt, für die Aufgabe ausgesondert und auch

ausgerüstet mit Kraft und Vollmacht. Und zwar genau für den Dienst, den nur ER hat ausfüllen können. Jesus trug dies Berufung bereits 30 Jahre in sich, aber er hatte die Salbung noch nicht! Darum ist es kein Zufall, wie seine erste überlieferte Predigt in der Synagoge von Nazareth begann:

Lk 4:16 Als er aufstand, um vorzulesen, 17 reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja. Er öffnete sie und fand die Stelle, wo geschrieben steht: 18 Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze 19 und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.

Auch Jesus konnte ohne die Salbung nichts tun. Das Grossartige dabei, seit Jesus ist die Salbung nicht mehr nur für Könige, Priester und Propheten reserviert, sondern für alle, die Jesus nachfolgen, und das Königreich Jesu mitbauen! Jesus hat nichts aufgehoben vom Alten Testament, aber er hat allem neue Bedeutung und grösserer Wirksamkeit gegeben!

Ein weiteres Beispiel für diese „Erweiterung und Ausdehnung der Salbung“

AT: es wurden viele Opferlämmer, Stier, Böcke und Tauben benötigt, um Friede und Vergebung zwischen Gott und den Menschen zu wirken! Diese Wirkung war alleine beschnittenen Juden vorbehalten.

NT: Jesu Opfer machte jegliche Tieropfer unnötig, ja sogar unwirksam, und der Wirkungsbereich wurde über die ganze Erde ausgedehnt! Die Vergebung Gottes, sein Friedensangebot, ja sein „Adoptionsangebot“ gilt nun allen Menschen der Welt, die das wollen!

AT: Die Salbung war exklusiv für Priester, Könige oder Propheten!

NT: Die Salbung wurde ersetzt durch die Ausgiessung des Heiligen Geistes, welche auf «alles Fleisch» auf Fischer, Zöllner, Handwerker, Händler oder irgendwelche Menschen kam.

Zuerst hatte Jesus gesagt: Joh 9:5 Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.

Später die prophetische Ankündigung: *Mt 5:14 Ihr seid das Licht der Welt; eine Stadt, die oben auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen sein.*

Dann, nach seiner Auferstehung: *Joh 20:22 er hauchte sie an und spricht zu ihnen: Empfangt Heiligen Geist!*

Diese Übertragung von Salbung erlebten wahrscheinlich nur die 12 plus ein paar andere. Erst an Pfingsten wurde die ganze Gemeinde von heiligem Geist erfüllt! Doch die pfingstliche Geistestaufe war noch nicht alles, was zur Salbung, zur Ausrüstung und Aussendung gehörte! Auf Einzelne legten die Jünger immer dann ihre Hände auf, wenn sie für bestimmte Aufgaben beglaubigt und mit besonderer Kraft im Heiligen Geist auszurüstet werden sollten.

Apg 6:3 Seht euch daher, liebe Geschwister, in eurer Mitte nach sieben Männern um, die einen guten Ruf haben, mit dem Heiligen Geist erfüllt sind und von Gott Weisheit und Einsicht bekommen haben.... Stephanus, einen Mann mit einem festen Glauben und erfüllt vom Heiligen Geist, Philippus, Prochorus, Nikanor, Timon, Parmenas und Nikolaus, einen Nichtjuden aus Antiochia, der zum Judentum übergetreten war. 6 Man liess sie vor die Apostel treten, und die Apostel beteten für sie und legten ihnen die Hände auf. 7 Die

Botschaft Gottes breitete sich immer weiter aus, und die Zahl der Jünger in Jerusalem stieg sprunghaft an.

→ Folge: die Gemeinde wuchs sprunghaft an, durch das Prinzip der Multiplizierung der Salbung... und damit auch der Vollmacht!!!

Apg 13:2 2 Während sie aber dem Herrn dienten und fasteten, sprach der Heilige Geist: Sondert mir nun Barnabas und Saulus zu dem Werk aus, zu dem ich sie berufen habe! 3 Da fasteten und beteten sie; und als sie ihnen die Hände aufgelegt hatten, entließen sie sie.

Es gibt im Reich Gottes dieses Prinzip der speziellen Berufung, Aussendung und damit auch Aussonderung durch das auflegen der Hände und dem Gebet um eine besondere Berührung durch den Heiligen Geist!

Wir sind alle berufen, auf den Heiligen Geist zu hören. Wir sind aber nicht alle als Propheten von Gott berufen, ausgesondert worden und dann ausgesandt das Himmelreich Gottes auf der Erde wirksam, sichtbar zu machen! Von diesem Prinzip der speziellen Berufung und Salbung spricht Paulus immer wieder! Er hat es ja selber, am eigenen Leib erfahren!

Eph 4:11 Und er setzte die einen als Apostel ein, andere als Propheten, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer,...

→ Solche Setzungen kommen von Gott, auch wenn sie durch Menschen unter Handauflegung vollzogen werden! Wir sprechen hier vom fünffältigen Dienst. Der fünffältige Dienst hat ein einziges, grossartiges Ziel!

... 12 um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zuzurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi,

Für die Zurüstung der Heiligen! Auch wir sind für Gott reserviert (heilig), aber wir benötigen Zurüstung. Oder wie Paulus den Ephesern erklärt:

Eph 2:20 Ihr seid aufgebaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst Eckstein ist. 21 In ihm zusammengefügt, wächst der ganze Bau zu einem heiligen Tempel im Herrn, 22 und in ihm werdet auch ihr mit aufgebaut zu einer Behausung Gottes im Geist.

Wir, die Gemeinde gemeinsam, bilden einen geistlichen Tempel des Herrn. Eine Behausung Gottes im Geist!

Innerhalb des fünffältigen Dienstes gibt es nun zwei besondere Dienste. Die Apostel und die Propheten. Sie haben in besonderer Weise das Potenzial, Gottes Pläne offenbar zu machen, und die Jünger Jesus dazu freizusetzen! Ergänzt werden sie durch die drei weiteren, die Evangelisten, die Hirten und die Lehrer.

Gemeinsam haben sie eine grossartige Wirkung auf Menschen, die in sich eine Sehnsucht tragen. Sie Sehnsucht nach der Sichtbarwerdung des Himmelreichs auf dieser Erde! Der fünffältige Dienst hat das Potenzial, Menschen weit über das menschenmögliche hinaus zu fördern. Es kann echte Berufungen ins Herz pflanzen... begaben... mit Kraft ausstatten... Aber Achtung! Salbung ist auch immer gleichzeitig «Reservation»...und Aussonderung für Gott! Wir tragen Eigenverantwortung dafür!

1. Tim 4:14 Vernachlässige nicht die Gnadengabe in dir, die dir gegeben worden ist durch Weissagung mit Handauflegung der Ältestenschaft!

Was ist dein Traum im Reich Gottes? Hast du einen Traum? Oder hast du ihn vor Jahren, oder Jahrzehnten aufgegeben? Benötigst du Freisetzung?

Philippe Dietrich hat genau das erlebt, und er wird uns jetzt davon berichten:

Zeugnis von Philippe, wie Gott ihn prophetisch neue berufliche Wege aufzeigte. ER werde ihn segnen, wenn er mit seiner Frau Reni eine Unternehmensberatungsfirma gründe.

Paulus, der Apostel, beschreibt seinen Dienst folgendermassen:

1 Kor 3:10 Der Gnade Gottes entsprechend, die mir geschenkt wurde, habe ich wie ein weiser Baumeister (Architekt) den Grund gelegt; ein anderer baut darauf weiter. Aber jeder soll darauf achten, wie er weiterbaut.

Die Apostel und Propheten bauen ein Fundament, die anderen Dienste bauen das Haus, den Tempel, weiter. Wie sieht nun eine Gemeinde aus, die auf dieser Grundlage des apostolischen Wirkens gebaut worden ist. Was sind ihre Schlüsselmerkmale:

Im Buch: «Kultur der Ehre» heisst es: (Seite 64 / 65)

1. **Anbetung und übernatürliches Handeln** haben Priorität im Umfeld und im Leben der Heiligen, da die Gegenwart Gottes die absolute Nummer eins ist.
2. Genau wie Jesus sind die Heiligen dazu gesandt, **die Werke des Teufels zu zerstören**. Dazu gehören Krankheit, Leid und Bedrängnis. Das Leben der Heiligen soll allen Menschen auf Erden zeigen, dass Gott Immer der Gute und der Teufel immer der Schlechte ist.
3. Das Reich Gottes besteht in „**Freude im Heiligen Geist**“. Daher soll die Gemeinde ein Ort übersprudelnder, überfließender Freude sein.
4. Es ist der Wunsch Gottes, dass alle, die ihn noch nicht kennen, Ihn zuerst als jemanden kennen lernen, der sie **liebt, und nicht als jemanden, dem sie dienen sollen**.
5. Der Leib Christi wird aufgebaut und ausgerüstet, um eine strahlende, **siegreiche Braut** zu werden, ganz gleich, wie die irdischen Bedingungen auch aussehen mögen.
6. Die Gemeinde soll eine weltweite Erweckung und Veränderung auslösen.
7. **Nachfolgende Generationen müssen ausgerüstet werden**, um die Offenbarung über das Reich Gottes weiter zu tragen und zu demonstrieren.

Damit dies geschehen kann, benötigen auch wir den Support und die Unterstützung der göttlichen Salbung.

Ein letztes Bild: Hier ist eine grosse Flasche Salböl. Es sind einige kleinere, handlichere Fläschchen im Umlauf. Diese werden aus der grösseren Flasche nachgefüllt! Das Salböl selber ist aber überall dasselbe!

Wir glauben nicht an Magie oder Sakramente! Das Salböl ist im NT nur noch ein Symbol für das Echte, den Heiligen Geist in unserem Leben, der uns beruft, ausrüstet und für den Dienst im Königreich reserviert. Uns Ausstrahlung gibt!

Jesus hat seine Gemeinde berufen, besonders durch den fünffältigen Dienst ausgerüstet zu werden. Ob es nun Apostel und Propheten sind, die dir Hände auflegen, oder andere berufene Menschen, welche dir im Geist dienen, öffne dein Herz für das Wirken des Heiligen Geistes, so wirst du nicht nur wörtlich zum Christen, sondern wie Jesus Christus selber... zum Träger der Salbung!